## HOTEL REGINA Stadtbekannt für feinste Kliche. DINERS u. SOUPERS

Stadtbekannt für

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.-, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.--, Mk. 14.-, Mk. 5.-. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.-.

rait der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg. :-: = Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



## Organ der Stadtverwaltung -

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Ameigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 43 mm breite Petitreile 80 Pfg., die 84 mm breite Reklamereile Mk. 3.-, die 84 mm breite Reklamereile en Vorzugsplätzen Mk. 4.-, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitreile Mk. 1.-, für auswärts Mk. 2.-, Mk. 4.-, Mk. 5.- berw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Austahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übersommen.

Mr. 255.

## Samstag, II. September 1920.

54. Jahrgang.

### Die Presse über Wiesbaden.

Erfolge der Pressewoche.

An unsere bisherigen Veröffentlichungen der von der her anwesend gewesenen deutschen Redakteuren Reschriebenen "Wiesbadener Briefen" reihen wir heute den Aufsatz des Herrn Fritz Goetz in der

"Berliner Montagspost".

. Die Rheinlande haben unter den Wirkungen des Krieges von Anbeginn an ausserordentlich leiden missen. Die Nähe des grossen Kriegsschauplatzes bedingte es, dass ausserordentliche Erschwerungen des wirischaftlichen Lebens eintraten. Der Reise- und Kurerkehr hörte naturgemäß ganz auf und besonders Wiesbaden, das militärisch zum Festungsbefeich Mainz gehörte und dessen Gesamtexistenz auf dem Besuch der Kurgäste basiert ist, musste während der ganzen fünf Jahre auf seine Haupteinnahmequelle ver-Achten. Dann kam die Besetzung der Rheinlande durch Franzosen und mit diesem Ereignis schien - und drüber beklagen sich unsere Brüder im besetzten Rheinland mit Recht am bittersten — das Rheinland für unbesetzte Deutschland nicht mehr zu existieren. Rheinländer wurden ihrem Schicksal überlassen konnten zusehen, wie sie selber mit ihrer doppelten dreifachen Not fertig wurden. Dass die Regierung demachen Not lering warden. Ondernehmen. Unverständlich aber ist und wird es eiben, dass die Bevölkerung des unbesetzten Deutschds so wenig um ihre Brüder und Schwestern im einland bangte und sorgte: Man hört so oft die edankenlos dahingesprochenen Worte: "Ich werde with the day besetzte Gebiet zum Kur- oder Fenenaufenthalt gehen; das verbietet mir mein atriotisches Gefühl." Und gerade hinjagen nuss uns unser patriotisches Gefühl zu nseren Bridern und Schwestern im besetzten Gebiet, ihnen die Hand zu drücken und um ihnen zu zeigen, and zu beweisen, dass wir an sie denken, dass wir nicht vergessen wollen und vergessen werden und wir ihnen durch unseren Besuch wenigstens helfen wollen, die wirtschaftlichen Lasten zu tragen. Zu dunderten und Tausenden müssen wir hingströmen, jeder muss es als seine Ehrenpflicht sheeten, wie früher, so auch jetzt – und jetzt erst dem ehrwürdigen Vater Rhein und seiner Kultur Reverenz zu erweisen. Diese Aufforderung wird vom othersten Ernst diktiert. Werden die Rheinlande wie bisher vom Mutterlande vernachlässigt, dann gehen sie Wirtschaftlichen und damit auch politischen Ruin den vorgeschobenen Posten ringen um ihre Existenz Ren. Denn unsere Brüder und Schwestern dort and damit um ihr Deutschtum.

Für ängstliche Gemüter seien noch ein paar Worte über af angstliche Gemuter seien indungstruppen zur das Verhältnis der Besatzungstruppen zur das Verhältnis der Desatzungerständlich be-geogen Bevölkerung gesagt. Selbstverständlich beegnet man allerorten französischen oder englischen oder man allerorten franzossatten. Und ebenso selbsterständlich kommen auch hier und da Übergriffe vor, wie dies überall dort der Fall ist, wo grössere Truppenschagen versammelt sind. Jeder derartige Fall wird unseren Behörden sofort energisch verfolgt und auch die Besatzungsbehörden — das bestätigen uns die deutschen Behörden ausdrücklich — gehen mit unparteischen Behörden ausdrücklich — gehen mit unparteische scher Strenge gegen diejenigen vor, die sich z. B. an Gauen oder Mädchen Vergehen. Der Kurgast, der Passant und der Einheimische wird, wenn er sie nicht setbst heraufbeschwört, niemals Belästigungen

oder Unannehmlichkeiten ausgesetzt sein. Wiesbaden hat für die Herbstsaison, die in diesen lagen beginnt, grosse Vorbereitungen getroffen mit pücksicht auf die deutschen Kurgaste, die es

erwartet, derep Kommen mit sehnsüchtigem Herzen gewünscht wird, um beweisen zu können, dass das unbesetzte Deutschland seine Brüder im Rheinland nicht verlassen will und wird, komme, was da wolle . .

Das Märchen von dem besonders teuren Pflaster Wiesbadens soll hier durch ein paar Zahlen glaft widerlegt werden: Für 25 Mk. täglich kann man in guten, schöngelegenen Pensionen unterkommen und von 30 Mk. an bieten Hotels Unterkunft, Ver-pflegung usw. an, in denen auch Thermalbäder abgegeben werden. Selbstverständlich besitzt Wiesbaden als Kurort von internationaler Bedeutung, wie Karlsbad usw., auch Hotels allerersten Ranges, die ein wohlausgestattetes Scheckbuch für den längeren Kuraufenthalterfordern. Das sind aber eben Luxushotels, die das Stadtbild verschönen mögen, für das allgemeine grosse Besucherpublikum mit ihren Preisen aber nicht maß-

### Aus dem Kurhaus.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass der Ball, der heute Samstag abend in sämtlichen Sälen stattfindet, bereits um 7 Uhr abends beginnt. Aller Voraussicht nach dürfte sich derselbe, nach der Zahl der bereits gelösten Karten und nach den vielen auswärtigen Anfragen zu urteilen, eines grossen Besuches zu erfreuen haben. Für das Parkett des Saales sollen, wenn irgend möglich, Damen Gesellschaftstoilette, Herren Frack oder Smoking tragen. Für Zuschauer, die nur die Galerie besuchen, besteht keine Vorschriff hinsichtlich des Anzuges.

## NEUESTE MODELLE

HERBST & WINTER,

## BACHARACH

4 WEBERGASSE 4

#### Das Volkskonzert

unter Mitwirkung der 500 Sanget starken Sängervereinigung Wiesbaden, das im August des regnerische Wetters wegen verschoben werden musste, findet nunmehr am kommenden Dienstag, abends 8 Uhr, im Kurgarten statt.

#### Heiterer Abend.

Heute schon sei auf den Heiteren Abend, den das beliebte Mitglied des Braunschweigischen Landestheaters, der Rezitator und Spielleiter Eugen Marlow am kommenden Mittwoch im kleinen Saale des Kurhauses veranstaltet, hingewiesen.

Vortrag: Künstliche Verjüngung.

Der Kurverwaltung ist es gelungen, den bekannten Forscher auf sexuellem Gebiete, Dr. Magnus Hirschfeld für den hochaktuellen Lichtbildervortrag "Künstliche Verjüngung", die Entdeckung Professor Steinachs, zu gewinnen. Der Vortrag ist für Donnerstag, den 23. September, abends 8 Uhr, im grossen Saale angesetzt.

#### Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Staatstheater. Die nächste Wiederholung des so beifällig aufgenommenen Lustspiels "Amphitryon" von Molière, in der Übersetzung von Fritz Rumpf, ist für kommenden Montag vorgesehen. Die Aufführung beginnt um 7 Uhr. - Am nächsten Mittwoch beginnen die Abonnementsvorstellungen und zwar in nachstehender Reihenfolge: Mittwoch, Ab. B: "Boheme"; Donnerstag, Ab. D: "Fidelio"; Freitag, Ab. C: "Jugend"; Samstag, Ab. A: "Boccaccio".

#### Das Neueste aus Wiesbaden.

wc. Justizpersonalien. Der Landgericht at Laux aus Trier ist zum 1. Oktober in gleicher Eigenschaft an das hiesige Landgericht versetzt. - Der seitherige stellvertretende Handelsrichter Kaufmann Staadt ist zum Flandelsrichter und der Kaufmann Rudolf Jentsch in Biebrich zum stellvertretenden Handelsrichter ernannt.

- Heiterer Abend. Nach längerer Pause findet am Dienstag wieder ein heiterer Volksunterhaltungsabend ausser Abonnement im Wintergarten statt. Es ist der Leitung gelungen zu diesem Abend Max Hofpauer, den gemüt- und humorvollen Vortragsmeister aus

München zu gewinnen.

Der "Ausschuss für Volksunterricht E. V." eröffnet am 20. September seinen Herbstkurs, der sich auf 1/4 Jahr erstreckt und wochentags in der Zeit von 7-10 Uhr abends in der Städtischen Oberrealschule (Zietenring) stattfindet. — Der Lehrplan umfasst Vor-lesungen und Unterrichtskurse. Die ersteren enthalten die Gruppen: Philosophie, Wirtschafts- und Rechts-wissenschaft, Geschichte, Literatur, Kunst, Medizin, Naturwissenschaft; letztere bieten Gelegenheit zur Fortbildung in: Deutsch (Rechtschreibung, Aufsatzlehre, Redekunst), Schönschreiben, Rechnen (bürgerliches und kaufmännisches), Geometrie (Anfänger und Fortgeschrittene), Geometrisches Zeichnen, Algebra (Anfänger und Fortgeschrittene), Erdkunde (für Postbeamte), Fragen des täglichen Lebens, Stenographie (Anfanger und Fortgeschrittene), Buchführung (einfache und doppelte), Französisch, Englisch (beide für Anfänger und Fortgeschrittene), Chemie, Physik. Zugelassen sind Männer und Frauen jeden Standes über 14 Jahre. Die Anmeldungen finden am 14., 16., 18. September, abends 7-9 Uhr, und Sonntag, den 19. September, vormittags 10-12 Uhr, in der Städtischen Oberrealschule (Zietenring) statt; dort wird auch Auskunft erteilt. Zum erstenmal ist auch eine Unterrichtsberatungsstelle eingerichtet, die jedem Teilnehmer zur Verfügung steht und ihm bei der Auswahl der zu belegenden Fächer berafend zur Seite steht. - Die ausführlichen Lehrplane sind: Versorgungsame Bertramstr. 3, Zimmer 43, Buchhandlung Hühn, Gneisenaustr. 35. Gewerkschaftshaus, Arbeiterbildungsausschuss; Hofbuchhandlung Staadt, Bahnhofstr. 6, kostenlos erhältlich.

- Der neue Ein-Mark-Schein. Der neue Darlehnskassenschein vom 1. März 1920 zu 1 Mark (6 × 9 cm) ist auf Wasserzeichenpapier mit Vierpassmuster wie die bisherigen Scheine gleichen Wertes gedruckt. Die Zeichnung in schokoladenbrauner Farbe besteht aus Blattverzierungen, die das Bild nach aussen hin in geschwungener Linie Begrenzen. Im oberen Teile öffnet sich die Zeichnung und gibt Raum für die Worte "Darlehnskassenschein Eine Mark" in deutscher Schritt. In der unteren Hälfte enthält der Schein rechts und links im ausgesparten runden Felde die Wertangabe "I Mark", in der Mitte die Beschriftung: "Berlin, den 1. Mårz 1920 Reichsschuldenverwaltung", sowie 11 Unterschriften. Die Rückseite trägt die Zeichnung in dunkelolivgrüner Farbe; eine grosse Mittelrosette

# Billiger als Frachtgut und schneller

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück, Abfahrt täglich: Von Mainz 9 Uhr vorm., Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstr. 5.

RETTENMAYER, Wiesbaden.

Nikolasstrasse 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 860.



Hans Hartmut,

Minni Bette.

Heinz May,

Marianne,

:-:

Josephine Dehory

Fontaine.

Peppi Berger,

Margot Bern,

Robert Norf.

In den Räumen der I. Etage (Trocadero)

Musikal. Unterhaltung.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

TAUNUS-HOT

Vornehmes Haus Rheinstrasse 19 Täglich Künstler-Konzert der Kapelle Jacques Alban

Erstklassiges Restaurant Telephon 60 und 896

Schalter geöffnet von

8-6 Uhr.

(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)

Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Calé Lehmann)
Telephon 5829 und 5830. Bahnhofstrasse 3. Telephon 600, 4433, 4434.

Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe. Börsenausführungen

Guichets ouverts de 8h à 6h

Massauer Hof

(Hotel Rassau)

Wiesbaden



Täglich von 41/2 bis 6 Uhr:

Canz-Tee +

Eintrittskarten (Tee usw. einbegriffen) Mk. 15 .- pro Person.

Café - Konditorei

5 Langgasse

Prima Kaffee

Täglich frische Gebäcke.

Saalbau "Taunus" Rambach

Teleph. 1726 Besitzer Aug. Stahl. Teleph. 1726 Gut möblierte Zimmer

mit und ohne Pension. = Herrlich gelegen mit wunderbarem Ausblick. =

Separates Café mit Terrasse.

D. Brandis

Kürschnerei und Pelzwaren Wiesbaden, langgasse 39 I

Pernsprecher Nr. 2024 Annahme von Neuanfertigungen,

Umarbeitungen u.Reparaturen.

D. Brandis

Pelleterie et fourrures Rue Longue 39, I.

Wiesbaden -Téléphone No. 2024.

:: - On travail à neuf, :: changements et réparations.

L'ancienne Maison de Paris

Telefon 1547

FOURRURES Reparations

Transformations CHAPEAUX

Cannes-Cravaches

AUGUST HUMBROCK FEINE MAASS-SCHNEIDEREI

In- und ausländische Stoffe am Lager WIESBADEN

Webergasse 14

Telephon 841



Hoffmanns Schuhklinik Goldgasse 15.

Annahme aller Schuhreparaturen. Lieferzeit 1-2 Tage. Umänderung spitzer unmoderner Schuhe

Kinephon-Theater

Erst-Aufführung Die Arche".

Schauspiel in 7 Akten nach dem berühmten Ullstein-Roman von Werner Scheff.

Felsen - Firn und Gletsoher Herrliche Naturbilder aus dem bayrischen Hochland. Odeon-Theater

Kirchgasse 18 2 Erst-Aufführungen Die Sonne bringt es an den Tag.

Grosses Detektiv-Schauspiel in 4 Akten mit dem berühmten Charly Bill.

Versiegelte Lippen. Drama in 5 Akten mit Leontine Kühnberg.

Wilhelmstrasse 10

(früher Viktoria-Hotel)

Separate Salons für Herren u. Damen Spezialität

Haare färben u. bleichen, Schönheitspflege Champoing, Ondulation, Manicure, Pedicure.

Erstklassiges Spezialgeschäft in Spielwaren Puppenkönia

Telephon 349

PAUL WARKENTIN

1 Goldgasse 1 Blumen-Ausstellung, täglich das Neueste, verbur 474 mit feiner Binderei.

musikal gebildet u. die franz Sprache beherrschend, such Stelle a. Gesellsohafterin, Reisebegleiterin oder Empfangsdame in grösse-rem Betriebe. Offerten unter Nr. 645 an die Exped. d. Bl.

Walhalla-Lichtspiele. Sinnesrausch.

inszeniert von Siegfr.Philippi With Diegelmann. Lissy Lind Der Liebesschüler. Schwank mit Leo Peukert. Das Skelett des Herrn Harkutius. 1. Film der Joe Deebs-Serie 1920/21

Hermann Valentin. Viktor Janson, Kurt Götz. Werktags 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr

Staats-Theater. Freitag, den 10. Sopt. 1920.

226. Vorstellung. Dienst- u. Freiplätze sind aufgeboben.

Jugend. Liebes: Drama in 3 Aufzügen von Max Halbe. Anfang 7 Uhr. Ende etwa 91/2 Uhr.

an den Tagesveran staltungen der Kurvel waltung, der Theate und Kunstvereine lesen Sie das

Wiesbadener Badebis

Sonntage mit der Woche hauptliste der neu kommenen Fremdes Einzelne Nummer

Bezugspreis (einschl blatt): Für das Jahr Mk. für das Vierteljahr Mk. 10 einen Menat Mk. 3.50 für abholer, frei Haus Mk. Mk. 14-, Mk. 5

Residenz-Theatel

Direktor: Norbert Kapfel Ferusprecher 49. ppl Freitag, den 10. Sept. ppl abenda 7 Uhr.

Fraulein Pack Operette in B Akten Arnold und Ernst Ba

Amtliche Beröffentlichungen.

Ginladung.

Die Mitglieber ber Stadtverordneten Berfammlung werben quf Freitag, ben 10. Ceptember be. 38., nachmittags 4 Uhr, in ben Bürgerfaal bes Rathaufes gur Sigung ergebenft eingelaben,

Forberungen ber Erwerbelofen. Anfauf einer Brauntohlengrube

Formelle Geitsebung bes Ortoftatnis betr. Rubegehalt unb binterbliebenenbezüge.

Reuwahl eines Beifibers bes Dieteinigungsamtes. Ber, Bahl-A Biesbaben, ben 6. Ceptember 1920.

Der Borfigenbe ber Stabtberorbneten-Berjammlung.

Anderung in der Rahrmittel-Rundenzuweifung

Die Rabrmittel-Bertaufsstelle Rart Label, glart Strage 4, stellt am 12 b. M. ihren Bertauf ein. Die bei ber Bertaufsstelle eingetragenen Rumben gheis ihre Zuweilungen bon ber Jirma Rarl & ir ch ne ri Strage 2, bis jum Ablauf ber laufenben Rahrmitleltar Biesbaben, ben 8 Tentember 1990 Biesbaben, ben 8. September 1920.

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Maller, Biegan

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Ers Berugsp Mk. 10.5 Mk. 14.-

Die

An unse geschriebene den Aufsatz des Krieges mussen, Di

dingte es, o wirtschaftlie verkehr hör

Wiesbad Mainz gehö Besuch der ganzen . fünf cichten. Da ie Franzos darüber bel Rheinland m unbeset Rheinla and konnten and dreifach lerin mit so indernehm en, dass emland b dankenlos och nicht erienaufent atriotisches muss uns aseren Bri m ihnen di nd zu bev

cht - dem everenz zu oittersten E sher vom brem wirtse entgegen. auf dem vor id damit u Für ängs ober das deutschen P gegnet man oder ameril verständlich wie dies übe mengen ver

nicht ve dass wir ihr ollen, die

liastrom

von unserer auch die Bedeutschen B scher Stren rauen oder Passant und selbst herau oder Una Wiesbade lagen begin Rücksicht at

estauran

896

s Alban

Guichets

iverts de

8h à 6h

u. Damen

heitspflege

Pedicure.

Spielwaren

ephon 349

ite, verbunde

Tagesvera

en der Kurvel

, der Theater

nstvereine #

n Sie das

ener Badel

Nummer 50 mit der Wee

Mk. 3.50 far

ei Haus Mk. 4-, Mk. 5.

nz-Theatel

Norbert Kapfe

len 10. Sept 195

lein Pack

ands 7 Uhr.

B Akten ron und Ernst Ba

Bumeifung.

ausführlich dan Nummer 50 Pil

## Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.-, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45 .-- , Mk. 14.-, Mk. 5.-. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.-. mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg. :-:

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. ==



### Organ der Stadtverwaltung =

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Ameigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm beeite Petitzeile 80 Pfg., die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 3.-, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorzugsplätzen Mk. 4.-, bei einmaliger Anzeige die 40 mm beeite Petitzeile Mk. 5.-, für anzwärts Mk. 2.-, Nk. 4.-, Mk. 5.- berw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aushahme en bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewihr übernommen.

Nr. 255.

Samstag, II. September 1920.

54. Jahrgang.

#### Die Presse über Wiesbaden.

Erfolge der Pressewoche.

An unsere bisherigen Veröffentlichungen der von der hier anwesend gewesenen deutschen Redakteuren Beschriebenen "Wiesbadener Briefen" reihen wir heute den Aufsatz des Herrn Fritz Goetz in der

"Berliner Montagspost".

. Die Rheinlande haben unter den Wirkungen des Krieges von Anbeginn an ausserordentlich leiden missen. Die Nähe des grossen Kriegsechauplatzes bedingte es, dass ausserordentliche Erschwerungen des wirtschaftlichen Lebens eintraten. Der Reise- und Kurerkehr hörte naturgemäß ganz auf und besonders Wiesbaden, das militärisch zum Festungsbereich Mainz gehörte und dessen Gesamtexistenz auf dem Besuch der Kurgäste basiert ist, musste während der ganzen fünf Jahre auf seine Haupteinnahmequelle verichten. Dann kam die Besetzung der Rheinlande durch ie Franzosen und mit diesem Ereignis schien — und derüber beklagen sich unsere Brüder im besetzten Rheinland mit Recht am bittersten — das Rheinland für unbesetzte Deutschland nicht mehr zu existieren. Rheinländer wurden ihrem Schicksal überlassen konnten zusehen, wie sie seiber mit ihrer doppelten dreifachen Not fertig wurden. Dass die Regierung derin mit schlechtem Beispiel voranging, kann uns nicht undernehmen. Unverständlich aber ist und wird es ben, dass die Bevölkerung des unbesetzten Deutschds so wenig um ihre Brüder und Schwestern im deinland bangte und sorgte: Man hört so oft die dankenlos dahingesprochenen Worte: "Ich werde Och nicht in das besetzte Gebiet zum Kur- oder Perienaufenthalt gehen; das verbietet mir mein Patriotisches Gefühl." Und gerade hinjagen uss uns unser patriotisches Gefühl zu Aseren Brüdern und Schwestern im besetzten Gebiet, in ihnen die Hand zu drücken und um ihnen zu zeigen, and the riand 20 direction and sie denken, dass wir sie nicht vergessen wollen und vergessen werden und wir ihnen durch unseren Besuch wenigstens helfen wollen, die wirtschaftlichen Lasten zu tragen. Zu dunderten und Tausenden müssen wir hingströmen, jeder muss es als seine Ehrenpflicht absehen, wie früher, so auch jetzt — und jetzt erst dem ehrwürdigen Vater Rhein und seiner Kultur everenz zu erweisen. Diese Aufforderung wird vom bittersten Ernst diktiert. Werden die Rheinlande wie bisher vom Mutterlande vernachtissigt, dann gehen sie Bruder und Schwestern dort den vorgeschobenen Posten ringen um ihre Existenz damit um ihr Deutschtum.

Für ängstliche Gemüter seien noch ein paar Worte das Verhältnis der Besatzungstruppen zur deutschen Bevölkerung gesagt. Selbstverständlich be-Regnet man allerorten französischen oder englischen man allerorten franzossatzen en de Chargeffe vor. verständlich kommen auch hier und da Übergriffe vor, wie dies überall dort der Fall ist, wo grössere Truppenthengen versammelt sind. Jeder derartige Fall wird von unseren Behörden sofort energisch verfolgt und auch die Besatzungsbehörden — das bestätigen uns die deutsch deutschen Behörden ausdrücklich — gehen mit unparteischer Strenge gegen diejenigen vor, die sich z. B. an Frauen oder Mädehen Vergehen. Der Kurgast, der passen oder Mädehen Vergehen. assant und der Einheimische wird, wenn er sie nicht selbst heraufbeschwort, niemals Belästigungen oder Unannehmlichkeiten ausgesetzt sein. Wiesbaden hat für die Herbstsaison, die in diesen Richel beginnt, grosse Vorbereitungen getroffen mit Bucksicht auf die deutschen Kurgaste, die es

erwartet, deren Kommen mit sehnsüchtigem Herzen gewünscht wird, um beweisen zu können, dass das unbesetzte Deutschland seine Brüder im Rheinland nicht verlassen will und wird, komme,

Das Märchen von dem besonders teuren Pflaster Wiesbadens soll hier durch ein paar Zahlen glaft widerlegt werden: Für 25 Mk. täglich kann man in guten, schöngelegenen Pensionen unterkommen und von 30 Mk. an bieten Hotels Unterkunft, Ver-pflegung usw. an, in denen auch Thermalbäder abgegeben werden. Selbstverständlich besitzt Wiesbaden als Kurort von internationaler Bedeutung, wie Karlsbad usw., auch Hotels allerersten Ranges, die ein wohlausgestattetes Scheckbuch für den längeren Kuraufenthalterfordern. Das sind aber eben Luxushotels, die das Stadtbild verschönen mögen, für das allgemeine grosse Besucherpublikum mit ihren Preisen aber nicht maßgebend sind.

### Aus dem Kurhaus.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass der Ball, der heute Samstag abend in sämtlichen Sälen stattfindet, bereits um 7 Uhr abends beginnt. Aller Voraussicht nach dürfte sich derselbe, nach der Zahl der bereits gelösten Karten und nach den vielen auswärtigen Anfragen zu urteilen, eines grossen Besuches zu erfreuen haben. Für das Parkett des Saales sollen, wenn irgend möglich, Damen Gesellschaftstoilette, Herren Frack oder Smoking tragen. Für Zuschauer, die nur die Galerie besuchen, besteht keine Vorschriff hinsichtlich des Anzuges.

> NEUESTE MODELLE FUER

HERBST & WINTER,

## BACHARACH

4 WEBERGASSE 4

#### Das Volkskonzert

unter Mitwirkung der 500 Sanget starken Sängervereinigung Wiesbaden, das im August des regnerischen Wetters wegen verschoben werden musste, findet nunmehr am kommenden Dienstag, abends 8 Uhr, im Kur-

#### Heiterer Abend.

Heute schon sei auf den Heiteren Abend, den das beliebte Mitglied des Braunschweigischen Landestheaters, der Rezitator und Spielleiter Eugen Marlow am kommenden Mittwoch im kleinen Saale des Kurhauses veranstaltet, hingewiesen.

Vortrag: Künstliche Verjüngung.

Der Kurverwaltung ist es gelungen, den bekannten Forscher auf sexuellem Gebiete, Dr. Magnus Hirschfeld für den hochaktuellen Lichtbildervortrag "Künstliche Verjüngung", die Entdeckung Professor Steinachs, zu gewinnen. Der Vortrag ist für Donnerstag, den 23. September, abends 8 Uhr, im grossen Saale angesetzt.

#### Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Staatstheater. Die nächste Wiederholung des so beifällig aufgenommenen Lustspiels "Amphitryon" von Molière, in der Obersetzung von Fritz Rumpf, ist für kommenden Montag vorgesehen. Die Aufführung beginnt um 7 Uhr. - Am nächsten Mittwoch beginnen die Abonnementsvorstellungen und zwar in nachstehender Reihenfolge: Mittwoch, Ab. B: "Boheme"; Donnerstag, Ab. D: "Fidelio"; Freitag, Ab. C: "Jugend"; Samstag, Ab. A: "Boccaccio".

#### Das Neueste aus Wiesbaden.

wc. Justizpersonalien. Der Landgericht at Laux aus Trier ist zum 1. Oktober in gleicher Eigenschaft an das hiesige Landgericht versetzt. - Der seitherige stellvertretende Handelsrichter Kaufmann Staadt ist zum Handelsrichter und der Kaufmann Rudolf Jentsch in Biebrich zum stellvertretenden Handelsrichter ernannt.

Heiterer Abend. Nach längerer Pause findet am Dienstag wieder ein heiterer Volksunterhaltungsabend ausser Abonnement im Wintergarten statt. Es ist der Leitung gelungen zu diesem Abend Max Hofpauer, den gemüt- und humorvollen Vortragsmeister aus

München zu gewinnen.

 Der "Ausschuss für Volksunterricht E. V." eröffnet am 20. September seinen Herbstkurs, der sich auf 1/4 Jahr erstreckt und wochentags in der Zeit von 7-10 Uhr abends in der Städtischen Oberrealschule (Zietenring) stattfindet. - Der Lehrplan umfasst Verlesungen und Unterrichtskurze. Die ersteren enthalten die Gruppen: Philosophie, Wirtschafts- und Rechtswissenschaft, Geschichte, Literatur, Kunst, Medizin, Naturwissenschaft; letztere bieten Gelegenheit zur Fortbildung in: Deutsch (Rechtschreibung, Aufsatzlehre, Redekunst), Schönschreiben, Rechnen (bürgerliches und kaufmännisches), Geometrie (Anfänger und Fortgeschrittene), Geometrisches Zeichnen, Algebra (Anfänger und Fortgeschrittene), Erdkunde (für Postbeamte), Fragen des täglichen Lebens, Stenographie (Anfänger und Fortgeschrittene), Buchführung (einfache und doppelte), Französisch, Englisch (beide für Anfänger und Fortgeschrittene), Chemie, Physik. Zugelassen sind Männer und Frauen jeden Standes über 14 Jahre. Die Anmeldungen finden am 14., 16., 18. September, abends 7-9 Uhr, und Sonntag, den 19. September, vormittags 10-12 Ühr, in der Städtischen Oberrealschule (Zieteuring) statt; dort wird auch Auskunft erteilt. Zum erstenmal ist auch eine Unterrichts eratungssten eingerichtet, die jedem Teilnehmer zur Verfügung steht und ihm bei der Auswahl der zu belegenden Fächer beratend zur Seite steht. - Die ausführlichen Lehrpläne sind: Versorgungsame Bertramstr. 3, Zimmer 43, Buchhandlung Hühn, Gneisenaustr. 356 Gewerkschaftshaus, Arbeiterbildungsausschuss; Hofbuchhandlung Staadt, Bahnhofstr. 6, kostenlos erhältlich.

- Der neue Ein-Mark-Schein. Der neue Darlehnskassenschein vom 1. März 1920 zu 1 Mark (6 × 9 cm) ist auf Wasserzeichenpapier mit Vierpassmuster wie die bisherigen Scheine gleichen Wertes gedruckt. Die Zeichnung in schokoladenbrauner Farbe besteht aus Blattverzierungen, die das Bild nach aussen hin in geschwungener Linie Begrenzen. Im oberen Teile öffnet sich die Zeichnung und gibt Raum für die Worte "Darlehnskassenschein Eine Mark" in deutscher Schritt. In der unteren Hälfte enthält der Schein rechts und links im ausgesparten runden Felde die Wertangabe "I Mark", in der Mitte die Beschriftung: "Berlin, den März 1920 Reichsschuldenverwaltung", sowie 11 Unterschriften. Die Rückseite trägt die Zeichnung in dunkelolivgrüner Farbe; eine grosse Mittelrosette

## Billiger als Frachigut und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück. Abfahrt täglich; Von Mainz 9 Uhr vorm., Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstr. 5.

Nikolasstrasse 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 860.

Ausflug mit dom Kurauto: 10 Uhr: Kreuznach oder

Nachmittags-Konzert.

4-51/, Uhr. Ausgeführt von dem

446. Abonnements-Konzert.

Residenz-Theater-Orchester verstärkt durch Musiker der Ortsgruppe Wiesbaden.

> Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1.	Marsch	Fliege
	Ouvertura zur Oper "Der König von Yvetot"	
3.	La Paloma, Serenade	Balfour
	Mascotte-Valse	Val. Grin
5.	Ouverture zur Oper "Der Feensee"	Auber
	Siamesische Wachtparade	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

7. Potpburri aus der Operette Der Bettelstudent . . . . . Millöcker 8. Konzert-Galopp . . . . . . . . Yoss

Ab 7 Uhr abends:

in sämtlichen Sälen.

Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 20 Mk. Vorzugskarte für Abonnements- u. Kurtaxkarteninhaber: 10 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzazeigen und bis 6 Uhr abends zu lösen.

Anzog für das Parkett des Saales, wenn irgend möglich

Damen: Gesellschaftstoilette. Herren: Frack oder Smoking.

Galerie: Anzug beliebig.

# Neueste Herbstmoden

in eleganten Kostümen, Mänteln, Pelzen, Nachmittagskleidern usw.

## Johann Ferd. Führer Lederwaren .. Kofferhaus

Gr. Burgstr. 10 :-: Parterre u. I. Etage

Bedeutend ermässigte Preise

# Lederwaren und Reise-Artikel.



Teunusstr. 4 + Telephon 5959 + Wilhelmstr. 56 Größte Auswahl sämtlicher in- u. ausländischen Parfüms Manicure- und Toilette-Artikel - Schildpatt-Bürsten Spez.: Melina-Hautcreme, Melina-Gesichtswasser



# Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma
Nassauische Leinen-Industrie I M Baum Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

in hervorragender Auswahl und allen Preislagen.

Elegante Maßanfertiguns

= Sämtliche Preise bedeutend ermäßigt. = Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Priedrichstrasse und waserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

# Elegante Pelzneuheiten.

Telephon 6534 Grosse Burgstrasse 9.

ist zu beiden Seiten eingerahmt von zwei Füllhörnern mit Blumenschmuck. Oben darüber steht leicht gebogen das Wort "Darlehnskassenschein", unten die Worte "Eine Mark".

Am Telephon. Uns gehen folgende beherzigenswerte Zeilen zu: Es gibt eine Sorte von Menschen, die, wenn ich sie telephonisch anrufe und wenn das Amt mich endlich verbunden hat, gelassen ihren Apparat an Mund und Ohr nehmen und, statt schlicht ihren Namen zu nennen, nichts sagen als "ja?" Was bedeutet Ja ist doch keine Frage. Oder soll es eine Antwort sein? Aber ich habe ja nichts gefragt, ich habe noch gar nicht angefangen zu reden, sondern ich warte; bebend mit allen Nerven, dass er sich meldet. Und doch sind diese Bösewichter sanfte Lämmer gegen jene zynischen Menschenfeinde, die auf meinen Telephon-ruf antworten: "Ist dort jemand?" Jawohl, hier ist jemand! Denn wenn hier niemand wäre, dann hätte es bei ihnen nicht geklingelt. Aber es handelt sich in diesem Augenblick gar nicht darum, ob hier jemand ist. Und auch nicht darum, ob dort jemand ist; sondern wer dort ist, wer, wer, wer! Denn ehe ich das nicht weiss, kann ich nicht feststellen, ob ich richtig verbunden worden bin, ich kann mich selbst nicht melden.

In den Walhalla-Lichtspielen rollen zwei grosse Erstaufführungen. "Die Tarantel", ein Messter-Monumentalfilm von Kurl Figdor, dem Verfasser der "Herrin der Welt". "Im Dienste der Liebe", fideles Abenteuer eines Komödianten in 5 Akten. Hermann Valentin, Herbert Paulmüller und Friedrich Zellofk in den Hauptvollen.

## Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Rudolf Mosse †. Auf seinem Gute Schenckendorf bei Königswusterhausen ist im 78. Lebensjahre Rudolf Mosse, der Begründer, Seniorchef und Repräsentant des gleichnamigen Verlages, gestorben, unvermittelt und plötzlich im Jagdwagen auf dem Wege von der Jagd, der er mit Begeisterung oblag.

- Das Frauenstudium. Im Sommersemester 1919 studierten, wie Ministerialdirektor Kaestner in dem soeben erschienenen Hefte der "Monatsschrift für höhere Schulen" feststellt, an den preussischen Universitäten 5650 Frauen gegen 4689 im Sommersemester 1918. Sämtliche Fakultäten haben Zugänge zu verzeichnen, in der theologischen ist die Zahl von 21 auf 37, in der juristischen von 79 auf 169, in der medizinischen von 969 auf 1176, in der philosophischen von 3620 auf 4268 gestiegen. Immatrikuliert waren 4801, die übrigen waren als Gasthörerinnen zugelassen.

Ein Goethe-Fund in Hamburg. Das "Hamburger Fremdenblatt" veröffentlichte einen aufsehenerregenden Aufsatz, in dem der Fund eines Goetheschen Jugendwerkes gemeldet wird. Es handelt sich um "Joseph", von dem man bisher annahm, dass er, 1762 geschrieben, von Goethe während seiner Leipziger Sturmzeit verbrannt worden ist. Der glückliche Finder und jetzige Besitzer ist der Altonaer Germanist Professor Paul Piper, der die Handschrift im Jahr 1894 von einer Dame aus den Brüdergemeinde-Kreisen erhalten hat. Das Werk ist ein Diktat an den im Hause von Goethes Vater lebenden Klauer und mit zahlreichen eigenhändigen Korrekturen des Dichters versehen. Dadurch erhält es einen viel grösseren Wert als die Manuskripte des Urfaust und Urmeisters, die lediglich Abschriften von Goethes Freunden waren. Der "Joseph" umfasst die im 1. Buch Moses berichteten Vorgänge in fünf Teilen.

Kleine Nachrichten. Die durch ihre Mitwirkung bei den Zykluskonzerten bekannte Altistin Else Dröll-Pfaft hat ihren Vertrog mit der Düsseldorier Oper gelöst und ihren Wohnsitz nach Frankfurt a. M. verlegt, um sich ganz ihrer Konzert-, Gastspiels und gesangspüdagogischen Tätigkeit zu widmen.

### Aus anderen Bädern.

Meran (Südtirol). Das bekannte Grand-Hotel und Meranerhof nimmt ab 15. September den vollen Hotelbetrieb wieder auf. Für gute Unterkunft und Verpflegung ist beste Sorge getragen, ebenso kann durch das Hotel die Einreise erlaubnis besorgt werden.

### Reise und Verkehr.

Deutsche Luftposten. Die "Basler Nachrichten" melden, dass das deutsche Reichspostministerium die schweizerische Oberpostdirektion eingeladen hat, sofort Verhandlungen zwischen den beiden Ländern zu eröffnen zwecks Aufnahme eines Luftpostverkehrs Basel-Franfurt a. M. - Zwischen Deutschland und den baltischen Randstaaten soll eine Luftpostverbindung eingeführt werden. Die Linie Berlin-Königsberg soll bis Riga, Reval und Helsingfors verlängert werden.

Der Winterfahrplan. Eben erscheinen die ersten Entwurfe zum Winterfahrplan, wie sie den Eisenbahndirektionen bis jetzt vorliegen; der endgültige Fahrplan wird wahrscheinlich noch einige Abweichungen aufweisen. Im einzelnen bringen diese Entwürfe keine Änderungen von Bedeutung. Die Saison- und Bäderzüge sind weggefallen; ausserdem sind einige - leider

nur wenige - D-Züge etwas beschleunigt worden: De Winterfahrplan tritt erst am 25. Oktober in Kraft.

#### Neues vom Tage.

Ein neues Kaufmannserholungsheim. Un zahlreicher Beteiligung der schlesischen Industrie Kaufmannschaft wurde das während des Krieges ferte gestellte Hindenburg-Heim der Deutschen Gesellsch für Kaufmannserholungsheime (Wiesbaden) eingew Das neue Heim, das sich auf beherrschender Höhe ill Bad Landeck erhebt, ist ein überaus stattlich Gebäude. Es bietet in 114 Gastzimmern 150 Gas gleichzeitig Aufenthalt. Alljährlich werden in ihm erholungsbedürftige Angestellte aus Handel Industrie oder weniger bemittelte selbständige Kauflen zu mäßigen Preisen ihren Aufenthalt nehmen kön Die Gesellschaft unterhält bereits 14 Heime mit 1500 Betten. Sie ist in rascher Entwickelung, die ihrer Heime wird in den nächsten Jahren erhebis zunehmen.

- Ein Freidenker-Weltkongress. Am vergange Samstag wurde in Prag der Freidenker-Weltkong eröffnet. Neben Franzosen, Ukrainern, Italiens Holländern und Schweizern sprach auch ein Vertr der tschecho-slowakischen Deutschen, der seiner Fred darüber Ausdruck gab, dass es auf diesem Kongo keinen Nationalitätenstreit gäbe.

— Das deutsche Spielzeum behandelt die Nr. 4026/27 der "Hustrierten Zeitung" (J. J. Weber, leis in fesselnder Weise, nicht nur nach der philosophisch? gogischen und listhetischen, sondern auch nach de wirtschaftlichen Seite. So wird mitgeteilt, dass det wert der deutschen Spielwarenerzeugung im Jahre 1915 als 140 Millionen Mark betrug und rumi 100 000 Mean in der Herstellung beschäftigt waren. Der reicht wertvolle Inhalt der Sondernummer wird am besten geber zeichnat der A. zeichnet durch die darin gebotenen Artikel: "Spielzens zeichnet durch die darin gebotenen Artikel; "Spielmus Volkswirtschaft", "Vom Lebenswert des Spiele", "Kulturgeschichte des Spielzeugs", "Die frühesten ausserungen des Kindes", "Die Entwicklung des kindig Spieles mit Bausteinen", "Spielzeug eizieht", "Wie das Feug entsteht" und "Das Spiel als Heilfaktor". Die von Bildern führen uns in die Kinderzeit zurüße Gruppenbild "Historisches Spielzeug im Gerisans Museum in Nürnberg", Puppenstuben aus Nürnbetg als Museum in Nürnberg", Puppenstuben aus Nürnbetg als Sonneberger- und Erzgebirgs-Spielwarengebiet, Motive aus Spielzimmuern des Leipziger Schulmuseums iesseln Auge Spielzimmern des Leipziger Schulmuseums fesseln Gedanken, am meisten aber wohl die prächtigen Vierfat drueke. Wahrlich, eine in allen Stücken prächtige aummer, die wärmste Empfehlung verdient. (Preis

Verantwortlicher Schriftleiter: W Müller, Wiesh Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrass vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

mann A Karl Br Staatsthe Uhr: V (urhaus. Stadtisch loan Ma Herbst

**Vies**l

Max vo Staatsthe

> lacques vom Int

Leitung: Curhaus. Nikisch, Staatsthe

> ntendan Barbara

> > Sonde

(urhaus.

atsthe Von Nür Professor Abonnem ensitz, M he: 50 M letzte Re

Salerie Rucl Abonnem ischl. 16. alang des irhause so

Zin

20 Mk. karteninhaber:

axkarte verzu

rgend möglich,

nggasse 20

uswahl und

fertigung

liner Hot. =

igt worden. De

gsheim. Unb n Industrie

S Krieges ferti

hen Gesellsdi

den) eingewe ender Höhe ib

eraus stattlich

nern 150 Gästo

rden in ihm

Am vergange

ker-Weltkongs

nern, Italiene uch ein Vertro

der seiner Frei diesem Kongn

J. Weber, Leif philosophisch P

m Jahre 1913 P 100 000 Meg-Der reiche

am besten geke es Spieles".

der dass der Gest

odelt die

Handel

tändige Ka nehmen könne Heime mit ro Jahren erhebbe

er in Kraft.

age.

gen.

TELEPHON Nr. 315 und 5978

Samstag, den 11. September 1920.

TELEPHON Nr. 315 und 5978

Die eleganteste Wein-Diele Wiesbadens, Webergasse 8

MAXIM

Vorzügliche Küche

Gutgepflegte Weine

Erstklassige Stimmungsmusik.

# Wiesbudener Herbstwoche

Aurhaus. Samstag, den 25. September, abends 7 Uhr:
1. Sonder-Konzert. Leitung: Herr Intendant Dr.
Max von Schillings vom Staatstheater Berlin.
Selistin: Fran Claire Huth, Berlin (Sopran).
Staatstheater abends

Statstheater. Sonntag, den 26. September, abends
Uhr: "Die Grossherzogin von Gerolstein" von
Jacques Offenbach. Bearbeitet und in Szene gesetzt
vom Intendanten Dr. Carl Hagemann. Musikalische Leitung: Artur Rother.

urhaus. Montag, den 27. September, abends 7 Uhr:
2. Sonder-Konzert. Leitung: Herr Professor Arthur
Niklsch, Leipzig. Solist: Herr Mitja Nikisch (Klavier). Staatstheater. Dienstag, den 28. September, abends
7 Uhr: "Monn Lisa" von Max Schillings. In Szene
Sesetzt von Eduard Mebus. Musikalische Leitung:
Intendant Dr. Max von Schillings. In der Titelpartie:
Burken Leitung von der Staatsoner in Berlin.

Barbara Kemp von der Staatsoper in Berlin. Kurhaus. Mittwoch, den 29. September, abends 7 Uhr:

5. Sonder-Konzert. Leitung: Herr Professor Hermann Abendroth, Köln. Solist: Herr Kammersänger Karl Braun (Bass

Statistheater. Donnerstag, den 30. September, abends

Uhr: "Don Juan" von Mozart. In Szene gesetzt

von Eduard Mebus. Musikalische Leitung: Professor Franz Mannstaedt.

\*\*Hans Mannstaedt.

\*\*Phaus. Freitag. den 1. Oktober, abends 7 Uhr:

1. Sonder-Konzert. Leitung: Herr Carl Schuricht,

Stadtischer Musikdirektor, Wiesbaden, Solist: Herr oan Manen (Violine).

Herbstball. Grosse Blumendekoration. tantstheater. Sonntag. den 8. Oktober, abends Uhr: In neuer Inszenierung: "Die Meistersinger on Nürnberg" von Richard Wagner. In Szene netzt von Eduard Mebus. Musikalische Leitung:

Professor Franz Mannstaedt. Abonnementspreise für 4 Sonder-Konzerte: hin: 50 Mk., I. Parkett 11.—24. Reihe, I. Parkett 1.—10. In leizte Reihe: 40 Mk., Galerie: 30 Mk., II. Parkett: 25 Mk.

Palerie Rucksitz wird im Abonnement nicht abgegeben. Garderobe; 2 Mk. Kassenpreise: 15, 12, 10, 8, 5 Mk.

Abonhementskarten für die 4 Konzerte werden bis lung des Abonnementsbetrages an der Tageskasse im sofort in Emptang genommen Solverkauf beginnt am Sonntag, den 19. September.

talse beim Bezuge von 4 gleichen Karten für 4 The stervorstellungen:

"tealoge: 240 Mk. Mittelloge im I. Rang: 200 Mk.,

"tealoge im J. Rang. I. Ranggalerie oder Orchestersessel:

Linzelverkaufspreise: 65, 55, 45 und 40 Mk.

alfragen bezüglich der Konzerte sind an die Kurverwal-bezüglich der Kestvorstellungen an das Staatstheater zu richten.

# Massauer hof

(Hotel Massau)

Wiesbaden

Für Theaterbesucher:

Flusgewählte Karte Offenes Bier

Vornehmes Restaurant

Treffpunkt der besten Gesellschaft. Alte Direktion: Fritz Bieger.

=Städtische Badhäuser=

Thermal- und Süßwasserhader, Kohlensaure- und

stoffbader, Heißluft- und Dampfbader, elektr. Lichtbader, Warmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangepackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor-und Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, atherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Thermalbader mit Rubegelegenheit.

Hotel & Badhaus "Weisse Lilien"

Neuer Besitzer: Paul Hellhecker

Häfnergasse 8. Bäder aus eigener Quelle (Drei Lilien-Quelle)

Vornehme Wein- und Tee-Diele Spiegelgasse 5.

Täglich 4 Uhr-Tee! und Mocca-Stunde!

mit Künstlerkonzert der Kapelle Ernesto Arcari-Pignatelli.

Abends 8 1/4 Uhr:

Genussreiche und heitere Unterhaltung durch erstklassige Künstler

Vorzügliche Weine

Erstklassige Küche

Mix-Drinks.

# Grand-Hotel u. Meraner Hof

Meran-Südtirol

Wiedereröffnung 15. Sept. 1920

Allererstes Haus Besitzer: Friedrich Freytag.

HOTEL VOGEL

Rheinstrasse 27 neben der Hauptpost. Familien-Restaurant | Fein burgerliches Restaurant. Gut gepflegte Biere und Weine.

Bristol-Bodega den ganzen Tag geöffnet.

otränke - Elegante

Neu eröffnet

# Wiesbaden

Park-Bar im Hinterparterre des Hotels ... Hotel-Haupt-Eingang

geöffnet ab 8 Uhr abends:

Misch-Getränke .. Weine .. Kaltes Buffet

Künstler-Konzerte

im I. Stock des Hotels Hotel-Haupt-Eingang Nacimittags 5-7Uhr: Tango-Tee .: Abends ab 81/2 Uhr: Künstler-Konzert

# ag (Tango) Tee

von 91/2-111/2 Uhr

täglich im Carlton-Restaurant Haupteingang Hotel Metropole

Fernruf 436. Direktion: H. Habets. Gabel-Frühstück (Lunch) mit Konzert von 121/2-3 Uhr. :-: Abendessen (Diner) mit Konzert von 7-9 Uhr

= Speisen nach der Karte den ganzen Tag. Erprobte Küche. - Gepflegte Weine. - Misch-Getränke, = Zimmer mit Bad und Toilette, Salons, Thermalbäder bei einem längeren Aufenthalt vorteilhafte Pensions-Arrangements

In den nächsten Tagen Eröffnung der Carlton-Diele.

frühesten ung des kindlic t", "Wie das im Germanis Nürnberg au-ter Art aus biet, Motive aus otet, Motiv i fesseln Ange ichtigen Vierfark i prächtige die ent. Preis

er, Wiesbads Wilhelmstraue) per 3690.

Gen.-Vertreter Edmund Schmitz, Wiesbaden.

## Büro und Lager Adolfsallee 11.

Walhalla-Lichtspiele.

Zwei grosse Erstaufführungen Die Tarantel. Monumentalfilm iv 6 Akten von Karl Figdor (dem Verfasser von "Herrin der Welt"). — Regie: Rudolf Biebrach. —

Im Dienste der Liebe Fideles Abenteuer eines Komö-

dianten, verfasst von Fred Sauer.

Hermann Valentin. Friedr. Zelnik. Maria Zelenka. Herb. Paulmüller. Sonntags 3 Uhr. Werktags 4 Uhr

Odeon-Theater

Ludwig Trautmann Hedda Vernon

Die Millionenmine

(Der Todesritt durch die Lüfte)

Sensations-Schauspiel.

Eine junge Dame von Welt

Schauspiel in 5 Akten nach dem gleichnamigen Roman von

Fedor von Zobeltitz. In derHauptrolle: MadyChristians.

Monopol

Wilhelmstr. 8. Tel. 598.

Ueberall grössten Eriolg

erzielte unser Film II der Operetten-Klasse:

6 Akte.

Ausführliche Handlung! Prächtige Bilder!

Erstki. Künstlerorchester.

Spielzeit tägl. 3-101/2 Uhr.

Kinephon-Theater

Der Doppelmord

von Seralewo Schauspiel in 6 Akten.

Edi und das

Tigertier.

Neuester Trickfilm

Tel. 3031

Kirchgasse 18

Fernruf Nr. 1

Schalter geöffnet von

8-6 Uhr.

(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)

Mainz Bahnhofstrasse 3. Telephon 600, 4433, 4434.

Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Café Lehmann) Telephon 5829 und 5830. Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.

ouverts de 8h à 6h

Guichets

Besuchen Sie ab 10. September

# Montmartre im Select

Menu am 10. 9. 20. 27 Taunusstrasse

Vorspeisen Lucullus

Unter Mitwirkung

Huhn nach Teufelsart

erstklassiger Kräfte

Nudeln im Butter-Salat

Künstlerische Dekoration

Nachtisch.

Souper Mk. 20 .-



Sehokolade

LEONARD MONHEIM, AACHEN SCHOKOLADENFABRIK

Internat. Spedition, Möbeltransporte, Lagerung, Versicherungen Jeder Art.

# **Hut- und Pelzhaus**

Feine

Damen- u. Herren-Schneiderei

Emil Weber

53 Friedrichstrasse 53

Elegante Maßanfertigung.

Kirchgasse 43

Langgasse

Telefon 1547 = Orosses Lager moderner Pelzwaren Hüte und Mützen in allen Preislagen Umarbeitungen Neuanfertigungen

Reparaturen werden schnell und fachmännisch ausgeführt. Streng reelle Bedienung. - Zivilé Preise.

#### Staats-Theater.

Samstag, den 11. Sept. 1920. 227. Vorstellung. Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Madame Butterfly. Japanische Tragodie in 3 Akten. Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 91/2 Uhr.

#### Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer. Ferusprecher 49. Samstag, den 11. Sept. 1920 abends 7 Uhr.

#### Schwarzwaldmädel

Operette in 3 Akten von August Neidhart, Musik von Léon Jessel.

# Wiesbaden.

Bahnhofstrasse 6.

Fernspr. 59 u. 6223.



Suche auf sofort in einem internat. Badeort, wo höhere Schulen vorhanden sind, ein nur erstklassiges

oder PENSIONSHAUS gegen hohe Auszahlung zu kaufen. Gefl. vertr. Angeb. erbitte unter S. B. 7673 an die Annoncen-Exped. Karl Gehring, Bielefeld.

Dienstag, den 14. September 1920, abends 8 Uhr

bei aufgehobenem Abonnement im Kurgarten (nur bei geeigneter Witterung):

Orchester: Städtlsches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

## Sängervereinigung Wiesbade

(etwa 500 Sänger).

Leitung: Herr Lehrer Wilhelm Hoinz.

Vortragsfolge.

1. Thüringische Fest-Ouverture . . E. Lassen 2. Chorvorträge: Franz Abt Jak.Ed. Schmöll Die Nacht b) Waldabendschein 3. Gebet aus ,Der Freischutz\*

4. Chorvorträge:
a) Beim Holderstrauch
b) Heute ist heut

. F. Liszt 5. VI. ungarische Rhapsodie . .

6. Chorvorträge:
a) Jägers falsch' Lieb.
b) Wohin mit der Freud? Alfred Dreger Friedrich Sile 7. Einzug der Gäste auf der Wartburg Richard Wag aus "Tannhäuset" 8. Chorvortriige:

a) In der Ferne (Nun leb' wohl, du kleine Gasse) b) Frühling am Rheiu Simon Bress

Anderungen vorbehalten.

Eintrittspreis: 2 Mark.

Städtische Kurverwaltun

Keichlich

und gut angerichtet die eins Platten.

jeder Beziehung speisen

# tel-Restaural

Sonnenberger Strasse 32. Links gegenüber dem Kurgart<sup>elt</sup>

Stadtbekannt für feinste Küch

Nur prima Flaschenweine von 18 Mk

PREHERING HEREING HOLD HOLD HEREING

Man fordere in Hotels, Kaffees, Wirtschaften stets "Wiesbadener Badeblatt Beilage

Nach . teicht, Hr. Levin, Hr.

Lubritch, F Margot, Fr. Markow, H

dazerauh

Moller, Hr. Nathan, Hr Nathan, Fr Atameon , feeb, Frl. egroponte even din h

buhr, Hr endorf, H panheim, to, Hr. K entrop, F ingahr, mutter. rondon,

arsen, Hi are, Hr. A., Hr. Kif S., Frl., T. ton, Hr. hr, Frl., Lan, Hr Ch.,

lenzier, Hr. Kim., Saarbrücken lesage, Hr. Kim., Paris Levin, Hr. Kim., Grünberg i. Hess.

Hr. Advokat, Paris

Margot, Fr., Baden

Masson, Hr., Paris

Meyer, Fr., Osnabrück

Meyer, Hr. Dir., Heidelberg

Maller, Hr. Dir., Berlin

athan, Fr. Frankfurt

Mayer, Hr. Kim., Strassburg

Meller, Hr. Bir., Berim Meller, Hr. Kim., Strassburg Meller, Hr., Magdeburg Nathan, Hr. Kim., Berlin

Seeb. Frl. m. Bogl., Zürich Segropontes, Hr., Athen Settesheim, Hr., Dresden

even du Mont, Fr., Köln

prestrop, Fri., Altena Pecks, Hr. Kfm., Birkesdorf Pellingahr, Fr., Rinkerode Peringahr, Fr., Tochter,

trondon, Hr., Frankreich

Peters, Fr., Niederingelbeim

Prl., Schlangenbad Prisicher, Pr. Kim. m. Fr., Hamburg

Ar. Kim. m. Fr., Hambersteiner, Hr. Kim., München Stehan, Hr., Essen Strot, Hr. Bankinsp., Paris Salle, Hr. Dir., Salzburg Palls, W. Hr. Dir., Salzburg

W., Hr. Dir., Salzburg

Hr. Kfm.,

Pri., Berlin

Hr. m. Fr., Paris Hr., Köln

Hr. m. Fam., Berlin

Honnef

Hr. Kim., Köln

ir. Embken id. Hr. m. Fr., Düsseldorf

Fri. Lohrerin, Berlin Hr. Kfm., Besangon Hr. m. Fr., Paris

Hr. Kfm., Braunfels

ater, Hr. Kim., Frankfurt

h, Hr. Stud., Amerika

Hr. Ing. m. Fr., Leipzig Gasum, Hr., Nizza

R. Hr. Kfm., Krefeld

Frl., Saarburg

rg, Hr., Paris emm, Hr. Kfm., Köln

er, Frl., Berlin

h, Hr, Kfm., Ruhla artz, Hr., Colmar Schol, R., Landau

Pr., Paris

Fr., Cochem

her, Prl., Lichterfelde

Hr. Fabr., Oberursel

Hr. Kfm., Chemnitz

Hr. Kfm., Gdstrow auer, Hr., Jackosweiler nel, Hr. Kfm., Köln

Hr. Kfm., Roblenz Hr. Kfm., Berlin Fr., Nastätten

Hr. Kfm., Berlin

ber Hr. Ing., Rüdesheim ber Hr. Kfm., Paris

A. Hr. Kfm., Paris

tai, Hr. Köln atock, Hr., Linz stel, Hr. Kfm. m. Sohn, Trier

Hr. Kfm. m. Sonn, Rr. Kfm., Kapf b. Linz

Prl. m. Begl., Boppard B. Saarbrücken

Hr., Juffry no, Fr. m. Fam., Warschau ser, Hr., Berlin oven, Hr. Gutsbes., Frillendorf

ae Hr. m. Fr., Tampier saint, Hr. Fabrikdir, Düsseldori J. Fr. Rent, m. Sohn, Jumet

dt, Hr. m. Fr., Nürnberg dt, Hr. Kim., Pforzheim mer, Hr. Dr., Montsbaur

Hr. Kfm., Mannheim

Hr. Kfm. m. Fr., Köln

Stud., Freiburg

Hr. Prof. m. Fr., Vervillers

Hr. Kim., Lichterfelde

Br. Fr. m. Sohn, Danzig

Syen di Mont, Fr., Köln Siebuht, Hr. Kfm., Hamburg Nabusch, Hr. m. Fr., Mannheim Oschanser, Hr. Kfm., Berlin Oschanser, Hr. m. Fr., Düsseldorf Oppanheim, Hr. Fabr., Berlin Osto, Hr. Kfm., Elberfeld Ovastron, Erl., Altena

erimutter, Fr. m. Tochter, Erfurt

Patersen, Hr. Dir. m. Fr., Kopenhagen
Pierre, Hr. Off, m. Fr., Paris
Pies, Hr. Kfm. m. Fr., Trie r
Rica, Frl., Trier
Paton, Hr. Kfm. m. Fr., Paris

laronin v. Peenyi, Fr., Frankfurt

Reyer, Hr. Kim., Strassburg Reyer, Hr. Fabr., Mühlhausen i. Th. Mohr, Frl., Offenbach

oser, Hr. Kfm. m. Sohn, Nassau

Markow, Hr. Kim., London

Matt, Fr., Königswusterhausen aus, Fr., Dichhorn

Weisse Lilien

Palast-Hotel

no dolfsallee 11

Nr. 255.

Guichets ouverts de 8h à 6h

BADE nber 1920,

erung): orchester.

im Kurgarten

er, Stadtischer Wiesbade

Im Heinz.

E. Lassen Franz Abt Jak.Ed. Schmils C. M. v. Weber La

Hermann Kirchs Max v. Weins . F. Liazt

Alfred Dregeri Friedrich Silebi Richard Wago

Friedrich Silch

Simon Bred ialten.

ark. urverwaitun

rs à 15 u. 20

richtet die einze

chung speisen Se

asse 32. Kurgarter.

OM WHEN HE

haften stets Badeblatt Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 8, September 1920. (Schluss aus der gestrigen Nummer). sicht, Hr. Fabr., Pforzheim

Einhorn, Hotel Eppie Hessischer Hof Grüner Wald Lind Mintner, Hr. Major a. D., Kreuznach Liberg, Hr. Kim. m. Fr., Frankfurt Laberg, Hr. Kim. m. Fr., Pankfurt Hotel Nassau Kölnischer Hof Labritch, Fr. m. Sohn u. Bed., Paris Wiesbadener Hof Hessischer Hof Winkeler Str. 5 Hotel Kronprinz Pension Balmoral Dotzheimer Str. 110 Mazerauh, Hr., Paris Meier, Hr. Dir., Dieringhausen Meneke, Hr. Pfarrer, Strinz-Trinitatis Mertz, Hr. Prof. m. Fr., Köln Meyar, Fr. Canabrick Grüner Wald Metropole-Monopol Evang. Hospiz Evang. Hospiz Hospiz z. hl. Geist Schwalbacher Str. 3 Hotel Viktoria Palast-Hotel Grüner Wald Hotel Nassau Grüner Wald Grüner Wald Grüner Wald Hotel Berg Kölnischer Hof Atlanson ,Fr. m. Tochter, Petersburg Quisisana Mülenstr. 9 Adlerstr. 73 Ross Scharnhorstetr. 9 Rose Wiesbadener Hof. Kölnischer Hof Prinz Nikolas Grüner Wald Grüner Wald Grüner Wald Silvana Kölnischer Hof Taunus-Hotel

Schwarzer Bock Pension Balmoral Prinz Nikolas Grüner Wald Schwarzer Bock Metropole-Monopol Schwarzer Bock Zum Kranz Fürstenhof Hotel Nassau Rose Grüner Wald Grüner Wald

Vier Jahreszeiten Metropole-Monopol Metropole-Monopol Metropole-Monopol Hotel Berg Grüner Wald Grüner Wald Kölnischer Hof Hotel Viktoria Villa Hertha Taunusstr. 33 Hessischer Hof Fürstenhof Grüner Wald Hotel Hansa Margarethenhof

Grüner Wald

Metropole-Monopol Park-Hotel Hotel Hansa Grüner Wald Rose Hotel Epple Schwarzer Bock Hotel Nassau Grüner Wald Friedrichstr. 29 Einhorn Grüner Wald Grüner Wald Hotel Hansa Hotel Hansa Kaiserhof Kölnischer Hof Taunus-Hotel Kapellenstr. 8 Hr. Geh. Hofrat Dr. m. Sohn, Stuttgart, Grüner Wald Hr. Geh. Hofrat Dr. m. Sohn, Stuttgart, Grüner Wald Hr. Fahr Dnaseldorf Metropole Opiulaann Hotel Nassau Quisisans Hotel Viktoria

Metropole-Monopol Hotel Viktoria Hotel Hansa Pagenstecherstr. 5 Goldenes Kreuz Hotel Nassau Wiesbadener Hof Zum Posthorn Grüner Wald Kniserbad Grüner Wald Grüner Wald Hotel Hansa Zum Falken Hotel Nassau Nerotal 15 Haus Dambachtal Grüner Wald

An der Ringkirche 10 Grüner Wald Grüner Wald Hospiz z. hl. Geist Grüner Wald Zum neuen Adler Grüner Wald Rose Goldener Brunnen Grüner Wald

Vier Jahreszeiten

Grüner Wald

Taunus-Hotel

Grüner Wald

Weygand, Hr. m. Begl., Clanten, Weyl, Hr. m. Fr., M.-Gladbach Weyler, Hr. Kim., Paris Wiard, Hr. Oberinsp. m. Fr., Marburg Wiess, Hr. Schuldir., Ahrweiler Wilmker, Hr. m. Fr., Krefeld Wilson, Fr., Nizza Winter, Hr. Kfm., Wien Wirkhaus, Hr. Kfm. m. Fr., Dorpat Wynbert, Hr. Kim. m. Fr., Amsterdam Yordan, Hr. m. Fam., Brooklin Yoshimoto, Hr., Prag Zeitz, Hr. Kim. m. Fr., Bad Nauheim Zetzsche, Hr. Kfm., Ehrenfriedersdorf Zils, Fr., Berlin Zimdorf, Frl., Köln Zirmer, Hr. Kfm., Köln

Kaiserhof Rose Zum Falken Der Lindenhof Fürstenhof Rose Metropole-Monopol Hotel Berg Zum neuen Adler Römerberg 24 Taunus-Hotel Hotel Silvana Grüner Wald Goldenes Ross Grüner Wald Grüner Wald

Hotel Hansa

Rose

Haus Wenden

Rheinischer Hof

Hessischer Hof

Schwarzer Bock

Kölnischer Hof

Taunus-Hotel

Gruner Wald Karlshof

Grüner Wald

Rheinischer Hof Hotel Hansa

Hotel Happel

Palast-Hotel

Hotel Nassau

Griner Wald

Grüner Wald Zur guten Quelle Grüner Wald

Hotel Nassau

Hotel Nassau

Schwarzer Bock

Hessischer Hof Metropole-Monopol

Kapellenstrasse

Europäischer Hof

Zum neuen Adler Hotel Wilhelms

Alwinenstrasse 14

Europäischer Hof Hotel Hansa Kölnischer Hof

Villa Rupprecht Palast-Hotel Wejase Lilien

Europäischer Hof

Cordan Genner Wald

Goldenes Ross

Goldenes Kreuz

Goldenes Kreuz

Grüner Wald Central-Hotel

Grüner Wald

Hotel Hansa

Kölnischer Hof Grüner Wald

Vier Jahreszeiten

Vier Jahreszeiten

Union

Thiel, Frl., Köln

Cordan Grüner Wald

Taunus-Hotel

Grüner Wald

Rose

Rose

Europäischer Hof Weisses Ross

Wiesbadener Hof Hotel Vogel

Palast-Hotel Hotel Berg

Evang. Hospiz

Nach den Anmeldungen vom 9. September 1920.

Agath, Hr. m. Fr., Frankfurt Hotel Hansa van Asch van Wyck, Fr., Arnheim Grüner Wald Baer, Hr. Kfm., Berlin Bailly, Hr., Bauer, Fr., Meckesheim Hotel Berg Zur Stadt Biebrich Bauer, Hr., Neu York Baumgarten, Hr., München Raumgann, Hr. Kfm. m. Fam., Duisburg-Ruhrort, Palast-Hotel Zum neuen Adler Goldenes Kreuz

van Belle, Hr., Brüssel Rose Weisse Lilien Benn, Hr. Kfm., Berlin Benda, Hr. m. Fr., Paris Bendinger, Hr. m. Fam., Hertlingshausen Hotel Nassau Mainzer Hot Hotel Epple Palast-Hotel Berg, Hr. Kim., Braunschweig Bernheim, Hr. Kim. m. Fam., Oran Bernheim, Hr. Ing., Strassburg Berthøld, Hr., Koblenz Hotel Nassau Hotel Nassau Bertsch, Hr. Kfm., Kassel Beschütz, Fr. Dr., Hamburg Grüner Wald Schwarzer Bock Beschutz, Fr. Dr., Hamburg
Bing, Hr. Dr., Berlin
Bingel. Frl.,
Bioch, Fr. Dr., Charlottenburg
Blumhoff, 2 Frln., Aachen
Bosselmanns, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Hotel Nassau Madchenheim Palast-Hotel Hotel Berg Primavera Bellevue Bougond, Hr. Rent. m. Fr., Colombes Brandner, Frl., Braun, Fr., Brocke, Frl., Berlin Mädchenheim Reichspost Griner Wald Brochet, Hr. m. Fr., Paris Bröker, Hr. Kfm., Walaum Hotel Nassau Goldener Brunnen Bruhbruter, Hr. Kim., Hannover Brummer, Hr. Kim. m. Fr., Berlin Taunus-Hotel Metropole-Monopol Union Büscher, Hr. Kfm., Köln Campill, Fr., Luxemburg Carpentier, Hr., Cambrai Catto, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf Dahlheim Hotel Excelsion Hotel Braubach Classen, Hr. cand. chem., Köln He Corneille, Fr., Paris Cramer, Hr. Referendar m. Bruder, Düsseldorf Hessischer Hof Regina-Hotel Zur guten Quelle Grüner Wald

Cussignot, Hr., Besançon

Dannhof, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Grüner Wald Darligalouge, Hr. Leutn. m. Fam., Trier, Metropole-Monopol Depret, Hr. Rent. m. Fr., Berlin Metropole-Monopol Diehl, Hr. Kent. m. Fr., Berlin Diehl, Hr. Kfm. m. Fr., Halle Diekamp, Fr., Häckeswagen Baronin Dingena van Panhuys, Haag Dobambach, Hr. Kfm., Kempen Dollfes, Hr. Direktor m. Fr., Paris Dreyfuss, Hr., Strassburg Droste, Hr. Kfm., Duisburg Eberlein, Hr. Kfm. m. Fr., Wannsee Eberlein, Hr. Kfm. m. Fr., Wannsee
Eckert, Hr. m. Fr., Bingen
Ek, Hr. Dr. med. m. Fr., Stockholm
Eversmann, Hr. Kfm., Essen
Fabricius, Hr. Prof. Dr., Freiburg
Fahlbusch, Hotelier m. Fr., Frankfurt
Feix, Frl., Neu York
Frankenhuis, Hr. Kfm.,
Frey, Hr. m. Fr., Neustadt
Frey, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Frey, Hr. Kfm., Veret
Funke, Hr. Kfm., Werdohl

Gabrilowstock, Fr., Davos Gaugloff, Pr., Nackenheim Geist, Frl. Schauspielerin, München Gervaise, Fri. Schauspielerin, authen Gervaise, Hr. Ing. m. Fr., Paris Gleson, Hr. Kfm. m. Fr., Rheydt Glaser, Hr. Kfm., Apolda Göbel, Hr. Kfm., Trier Göbel, Hr. Kfm., Berlin Geldridd, H. Berlin Godefroid, Hr. Direktor, Goetsch, Fr. Major, Berlin Goetz, Fr., Hamburg Goldschmidt, Fr., Berlin Hessischer Hof Fremdenheim Tomitius Goldschmid, Hr. Kfm., Mülhausen Goslar, Fr., Hamburg Graf, Hr. Kfm., Essen Graumann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Gruber, Hr., Köln-Ländenthal Gube, Frl., Gelsenkirchen Guhl, Hr., Haak, Fr., Stockholm Hagemann, Hr. Kfm., Haig, Hr. Kfm., Paris Halbig, Hr. Kfm., Metz Hannemann, Hr. Kfm., Bremen Hassellmann, Frl., Haubrich, Hr. Kfm., Koblenz

Haut, Frl., Kirn Heermann, Hr. Prof. m. Fr., Montreux Heidenheimer, Hr. Rent. m. Fr., Paris Heine, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Henkel, Hr. Kfm., Regensdorf Henkel, Hr. Kfm., Regensdorf
Heinzmann, Hr. Kfm., Kassel
Hessekiel, Hr. Kfm., Köln
Heulze, Hr. Gutsbes. m. Fr., Eichwalde
Heynen, Fr., Rheydt
Hick, Hr. Kfm., Horchheim
Hilgard, Fr., Bergzabern
Hilgard, Hr., Bergzabern
Hirsch, Hr. Kfm., Frankfurt
Hoffmann, Hr. Ing., Griesheim
Hollmann, Hr. m. Sohn, Barmen
Honne, Hr. Kfm. m. Tochter, Godesberg Hollmann, Hr. m. Sohn, Barmen
Hoppe, Hr. Kfm. m. Tochter, Godesberg
Hornoff, Hr. Kfm., Frankfurt
vom Hove, Hr. stud. chem., Baden-Baden
Hennrig, Fr., Alsheim Pagensta
Isaacson, Hr. Kfm., Köln
Jäck. Hr. Kfm., Frankfurt
Jäkel, Hr. Kfm., Leipzig
Jansen, Frl., Ohligs
Jansen, Hr. Kfm. m. Fr., Ohligs n-Baden Kapellenstr. 14 Pagenstechers Augenklinik Grüner Wald

Joachimson, Fr. Rent., Berlin Johannes, Hr., Saarbrücken Josephson, Fr., Berlin Jungmann, Hr. m. Begl., Osnabrück Kaufmann, Hr. Kfm., Köln Kaupe, Hr. Fabrikdirektor m. Fam., Stuttgart, Hotel Hansa Kaul; Hr. Kfm. m. Fr., Stettin Keim, Hr. Architekt, Simmern Keufen, Hr., Krefeld Kiefer, Hr., Werder Kirbach, Hr., Köin Klein, Hr., Strussburg Kleinholz, Fr., Essen Knauth, Fri., Mainz Knode, Hr., Gumbinnen Köber, Hr. Kím. m. Fr., Berlin Köllert, Hr. Ing., Frankfurt Koplitz, Fr. Fabrikbes. m. Tochter, Saarbeneken, Grüner Wald Kortenhaus, Hr., Ohligs Köster, Frl., Elberfeld Vier Jahreszeiten Bellavue Kotas, Hr., Hamburg Krause, Hr., Stettin Lafage, Hr. Dr. med, m. Fr., Neuilly Lagide, Hr. Kfm., Berlin Lampel, Hr. Obering.
Laukesheim, Hr. Hotelier, Carlifornia
Leonblum, Hr., Paris
Lericke, Hr. Konsul, m. Tochter,
Lettmann, Hr. Kfm. m. Pr., Düsseldorf Leupfelder, Hr Kfm., Gross-Gerau Levy, Hr. Kfm., Charlottenburg Lewy, Hr. Kfm. m. Fr., Gumbinnen Liepmann, Frl., Waldbroel Loeb, Hr. Kfm., Birkenfeld Lannes, Fr., Paris Lonz, Fr. m. Tochter, Köln

Lorenz, Hr. Direktor, Köln Löwendahl, Fr., Köln Lüxembourg, Hr. Kím. m. Begi., Aachen Maass, Hr. Kfm., Gumbinnen Magener, Hr. Offizier m. Fr., Paris Manasse, Fr., London Mangold, Fr., Halle Marcuse, Fr., Friedenau de Marigny, Hr., Paris Marils, Fri., Krefeld Maxein, Hr. Kim. m. Fr., Hamburg Meham, Hr. Offizier m. Fam., Koblenz Menams, Hr. Offizier m. Fam., Roblenz Menze, Fr., Paris Menze, Hr. Kfm., Mercedes, Frl., Colombus Mesnard, Fr., Paris Mettuer, Hr. Dr. med. m. Fr., Stockholm Mallet, Hr., Paris Mückenhaupt, Hr. m. Fr., Neu York Mühlberg, Fri., Berlin Mühlner, Hr. Reg.-Baurat, Dresden Müller, Fri., Ohligs Nelken, Hr., Niedernhausen Neuerburg, Frl., Frankfurt Norden, Hr., Berlin Oberländer, Hr., Nastätten Olbertz, Hr. Dr. med., Nieder Mendig Oliven, Hr. Kfm., Berlin Olschläger, Hr. Ing. m. Fr., Mannheim Oppenheimer, Hr. Kim., Frankfurt Pape, Hr. Fabrikdirektor, Hemelingen Peine, Hr. Student, Paderborn Peltzer, Hr. Regierungsrat, Simmern Pesch, Hr. Fabr. m. Fr., Bonn Peypel, Hr. Industrieller m. Fr., Paris Pfannenschmidt, Fr., Magdeburg Pfeifer, Hr. Kfm. m. Fr., Landau Pfonder, Frl., Apolds Pormankowski, Hr. Kfm., Brüssel Praeckel, Hr. Ing. m. Fr., Steglitz Preller, Hr. Kfm., Zweibrücken Preller, Hr. Kfm., Zweibrücken
Pusch, Frl. Schauspielerin,
Putz, Fr. m. Tochter, Ohligs
Rabe, Hr. Rent, m. Fam, Hamm
Rabinerson, Hr. Ing. Dr., Kiew
Rathlein ,Hr., Weilburg
Rau, Hr., Mainz
Rausch, Hr. Kfm.,
Reck, Hr., Nassau
Reimers, Hr., Hamburg
Reinhurdt, Hr. Rent m. Fr., Paris
Relling, Hr. Kfm., Neu York
Remier, Fr., Forbach
Retzlaff, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund
Rharzen, Hr. Pabr., Köln
Reussing, Hr. Kfm., Köln Rharzen, Hr. Fabr., Köln
Reussing, Hr. Kím., Köln
Ritge, Hr. Offizier m. Fr., Koblenz
Ritzel, Hr. Kím. m. Fr., Aschen
Rittweiler, Fr. m. Kind, Köln
Roos, Fr., Ludwigshafen
Roos, Hr., Haag
Rokach, Hr. Rent., Berlin
Rosanbach, Hr. Kím. Harnager Rokach, Hr. Rent., Berlin
Rosenbach, Hr. Kfm., Hannover
Rosenbaum, Hr. Offizier, Lüttich
Rosenberg, Hr. Chemiker Dr., Berlin
Rücker, Hr. Kfm., Darmstadt
Rüger, Hr. Zahnarzt m. Fr., Worms
Baronin Saurmar, Schloss Radowitz
Schadrack, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Schubwacher, Fr. Köln Schallenberg, Hr. Kfm., Köln Schallenberg, Hr. Kfm., Köln Scheibler, Fr., Schmidt, Frl., Schmidt, Hr. Referendar Dr., Düsseldorf Schmiehl, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz Schmiehl, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz Schmitt, Hr. Ing., Schnellenholz, Fr., Trier Schöneberg, Hr. m. Fr., Dortmund Schaps, Hr. Kfm., Schuppe, Hr. Amtsgerichtsrat, Magdeburg Siegfried, Hr. m. Fr., Königswinter Simon, Hr. Kfm., Frankfurt Sömming, Hr. Kfm., München Söttere, Hr. Kfm., Steiner, Hr., Stern, Hr., Nassau Stern, Hr. Kfm., Bocholt Sternheim, Hr. Kfm., Stevis, Hr. Kfm., Krefeld Stiefenhager, Fr., Berlin Stirner, Hr. Kim., Nürnberg Stonms, Hr., Koblenz Stones, Fr., Koblenz Strauss-Leemann, Hr. Industrieller, Brüssel Christl Hospiz II Streichenberg, Fr., Homburg v. d. H., Streichenberg, Fr., Berlin Strüwind, 2 Frin., Hamburg Terriet, Hr. Ing. m. Fr., Paris Thauers, Frl., Dotzheimer Strasse 13

Zur Stadt Biebrich Grüner Wald Kölnischer Hof Kapellenstrasse 9 Kölnischer Hof Europäischer Hof Schwarzer Bock Bittcherstrasse 30 Zum neuen Adler Kölnischer Hof Zum Posthorn Hotel Hansa Europäischer Hof Bellevue Hotel Nassau Central-Hotel Hotel Hansa Grüner Wald Hotel Hansa Hotel Nassau Hotel Nassau Regins-Hotel Grüner Wald Nürnberger Hof Gruper Wald Goldenes, Ross Grilner Wald Hotel Hansa Hotel Hanss Europäischer Hof Palast-Hotel Hotel Hansa Hotel Berg Zum Posthorn Bellevue Hotel Oranies

Pariser Hof Goldenes Kreuz Hotel Nassau Europäischer Hof Weisse Lilien Hotel Willfelms Hotel Nassau Weisse Lillen Bellevue Villa Alma Weisses Ross Hotel Nassau Hotel Nassau Luisenstrasse 5 Hotel Hansa Vier Jahreszeiten Karlshof Hotel Hanas Palast-Hotel Zur guten Quelle Palast-Hotel Griner Wald Hotel Jansen Grüner Wald Gruner Wald Hotel Janeen Hotel Berg Hotel Happe Metropole-Monopol Haus Wenden Hotel Nassau Grüner Wald Grüner Wald Reichspost Europäischer Hof Villa Frank Monbijou Metropole-Monopol Palast-Hotel Erbacher Strasse 8 Zur Sonne Grüner Wald Schützenhof International Regina-Hotel Hotel Oranien Goldener Brunnen Europäischer Hof Schwarzer Bock Hotel Wilhelms Hotel Berg Christl. Hospiz 11 Europäischer Hof Rose Regina-Hotel Hotel Vogel Hotel Nassau Bellevue Hotel Berg Haus Pasqual Rose Hotel Happel Christl. Hospiz II Europäischer Hof Villa Rupprecht Zur neuen Post Hotel Berg Schwarzer Bock Grüner Wald Zur Stadt Biebrich Hotel Happel Grüner Wald Reichspost Hotel Völkerbund Grüner Wald Bellevue Zum neuen Adler Goldenes Kreus Schwarzer Bock Quisisana Central-Hotel Rheinischer Hof Hessischer Hof Goldenes Kreun

Hotel Berg

Hotel Nassau

Grüner Wald

Hotel Nassau

Hotel Hansa

Union

und

Berug Mk. 1 Mk. 1

Von II

der Kapi

kleinen wieder of Beifall a

verden Pandang lipsy st de Kart

Tage vo

Kuns

1920 wi saai Fri sHeitere das

das eine land viel Rettenm Rheinstr

2 Septe Cen 13.: Der flie den 15., den 16., den 17. den 18. den 19. Senatore 27. Uhr Carmen

hre and löst um zaráckzu Hermal:

Hermelin Schwieri Schwieri Aeuen C Thoms

werden.

Damen:

Diese zweier j durch di

ismuer g

Dogmen

Apressi

eweint starken seiner is

Hauch

Richtung and An

die Stim

Vogelhut, Hr. Kfm., Mannheim Volland, Hr. Fabrikdirektor,

Griner Wald Zur guten Quelle Ursell, Fr., Altendorn Vauselow, Hr. Geh. Regisrungsrat m. Fr., Trier, Taunus-Hotel
Vego, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam
Velte, Fri., Heimbach
Vogel, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Vegelbut, Hr. Kfm. Mannheim

Goldenes Kreuz Hotel Vogel Hotel Hansa

Vossen, Hr. Kim., Diez Wallieb, Hr. Rent. m, Fr., Bonn Waldmann, Hr. Kim., Plauen von Waldenburg, Hr., Frankfurt Walther, Frl., Besançon Walter, Hr. Kim. m. Fr., Emmerich Wehl, Hr., Hagenau Wendland, Hr., Berlin Wernicke, Hr. Kim., Rethenous Wernicke, Hr. Kfm., Rathenow Wescher, Hr. Fabr. m. Tochter, Elberfeld

Voss, Hr. Kfm., Anchen

Hotel Jansen Zur Sonne Grüner Wald Graner Wald Zum neuen Adler Grüner Wald Zimmermann, Hr. Kim., Elberfeld Zimmermann, Hr. Kim., Paris Hotel Nassau Europäischer Hof

Wesselig, Hr. Offizier m. Fr., Haag Weyandt, Frl., Winter, Hr. Kfm., Frankfurt Weier, Hr. Kfm., Leipzig Wylach, Hr. m. Fr., Barmen Verter, Hr. Marseille Grüner Walt Zum neuen Adie Grüner Wak Hotel Nassan Yaulfret, Hr., Marseille Zillmann, Frl., Berlin Zimmermann, Fr. m. Tochter, Koblenz

Grüner Walt Hotel Braubat Hotel Hana Schwarzer Book

Das Familien-Haus. Sünstige Pensionsbedingungen.
Vornehmes Nachmittags-Café Parkterrassen
Ab 31/2 Uhr: Künstler-Konzert Diner. — Reichhaltige Karte. — Souper.

Vornehmstes Cabaret, täglich

Hans Hartmut, Modelleur.

Minni Bette, Peppi Berger,

Heinz May,

Marianne

Josephine Dehor

Robert Norf,

In den Räumen der I. Etage (Trocadero)

Musikal. Unterhaltung.

Fontaine,

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

# Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

8. Jahrgang Mr. 161.

Samstag, den 11. September 1920.

8. Jahrgang Nr. 161.

Fleischverteilung.

Am Samstag, ben 11. bs. Mts. gelangen in famtlichen Mehgereien auf bie Fleischmarten 1 bis 10:
200 gr aust. Rinder-Gefrierfleifc.

zur Berteilung. Der Preis beträgt für Kochseisch = 3.60 Mt. die 200 gr ober = 9.— Mt. das Pfund. für Bratensleisch = 4.40 Mt. die 200 gr ober = 11 .- Dit. bas Pfunb.

Biesbaben, ben 9. September 1920. Der Magiftrat. Rari Soch, Dogheimer Strafe 109.

Briebr. Banber, Abelheibftrage 44. Ronfum-Berein für Biesbaben und Umgegend,

E. G. m. b. D., Dellmunbstraße 45. Ulrich Muller u. Bolg, Mainger Strage 38

Biesbaben, ben 7. September 1920.

Sausbrand.

1. Die Marten 7 und 8 ber Brennstofffarten 1919/20 werben am 18. September 1920 zur Belieferung freigegeben. Zur Ausgabe gelangen auf jede Marte 2 Zentner Brennstoff, je nach ben Borraten bei ben Kohlenhandlern.

2. Die Marten 5 und 6 ber Brennstofffarten 1919/20 verfallen am 13. September 1920. Die noch in Händen ber Kohlenhandler befindlichen Marten mussen bis spätestens 16. September 1920 beim

Roblenamt verrechnet merben.

Biesbaben, ben 10. September 1920.

Der Magiftrat.

Sausbrand. Bur bie Belieferung ber Brennftofffarten 1920/21 find jolgende Kohlenhandlungen zugelassen: 1. Kohlen-Bertauf-Gesellichaft m. b. Hahnhofstraße 2. 2. O. Wenzel, Markiplah 5.

Dengitenberg u. Biemer, Am Beftbahnhof.

2. Jung, Bismardring 32. Q. Ader, Frantenftraße 8.

B. Ader, Frankenstraße 8.
Beamten- und Barger-Konsum-Berein "Mhein-Main", E. G. m. b. D., Abelheidstraße 53.
Aug. Beder, Hellmundstraße 26.
Fr. Barthels, Dogheimer Straße.
Herson Blumenthal Söhne, Dogheimer Straße 14.
Bod, Had u. Co., Herberstraße 7.
A. Breusch, Worelegring 5.
Georg Faust, Oranienstraße 29.
Marg. Fielder Wwe., Hallgarter Straße 8.
Wilhelm Kilcher, Friedrichstraße 29.

Bilhelm Fischer, Friedrichstraße 29. 3 B. Friedrich, Dogheimer Straße 152. 3. Gauert, Sirschgraben 6. Kohlen-Konsum 3. Genß, G. m. b. D., Ellenbogengasse 17. Kohlen-Konsum "Glud aus" (Inhaber Carl Ernst).

Am Romertor 2

S. Gobel, Frantenftrage 24. Th. Schafer (fruber G. Gombert), Sochftattenftrage 15.

Th. Schäfer (früher E. Gombert), Heschw. Deymach, Schachtstraße 7.
Jugo Will, Portstraße 4.
J. W. Hees Wwe., Dreiweibenstraße 4.
Misted Kolb, Roonstraße 15.
Friedr. Knoll, Waltamstraße 1
Chr Korn, Eleonorenstraße 6.
W. Krämer, Schulberg 17.
R. Lutterer Racht., Abelheidstraße 83.
R. Magel Wwe., Kömerberg 12.
M. Remnich, Dermannstraße 21.

Remnich, hermannstraße 21. Rint, Gobenftraße 30.

Herb. Reith, Rauenialer Straße 8. L. Rohrbaffer Wwe., Sebanstraße 18. B. Rohbad, Ludwigstraße 11. L. Schäfer, Rettelbeditraße 22. Rohrbasser Www., Sedanstraße 8. Rohrbasser, Ludwigstraße 11. Schafer, Retielbedstraße 22.

Beter Schlint, Steingaffe 27. 3. Schwibinger, Gobenstraße 14. 28. Bohm (früher D. Steimel), Albrechtstraße 36.

Georg Stord, Wellrisstraße 30.
Karl Theis, Jelbstraße 13.
Karl Uibel, Portstraße 29.
Frit Walter, Hirfchgraben 22.
W. Weber, Wellrisstraße 7.
W. Weinand, Weltenbstraße 28.

2. Beingartner, Schulgaffe 2. Roblen-Beis, Abolfftrage 12.

R. Wengandt, Porfftraße 3. Friedr. Wirth, Karlftraße 28. Anton Buttle, Roonstraße 16.

Friedrich Laug, Albrechtstraße 26.

Der Magiftrat.

Gebühren: Ordnung

für bie Deffung bon Rinbbieh und Biegen burch Bullen unb Biegenbode ber Stabtgemeinbe Biesbaben.

Auf Grund des Beschlusses des Magistrats dom 10. Juli 1920 Ar. 1531 und der Stadtverordnetendersammlung dom 13. August 1920 Ar. 261 wird gemäß §§ 4, 7 und 9 des Kommunalabgabengesehes dom 14. Juli 1893 unter Borbehalt der Genehmigung durch den Bezirtsausschuß solgende Sprunggeld-

Bur jeben von einem ftabtifden Bullen ausgeführten Sprung eines Muttertieres ift eine Sprunggebuhr bon oo .

an die Stadthauptlasse zu entrichten. Ein erfolglos besprungenes Muttertier tann innerhalb sieben Monaten nach dem ersten Sprung zweimal zum wieder-holten Deden gegen eine Gebuhr, von je 3 % dem Bullen wieder vorgeführt werden.

Die Sprunggebühr beim Bullen wird monatlich auf Grund ber von bem Bullenhalter geführten Sprungliste burch bie Stadihauptkaffe von bem Besitzer bes Muttertieres erhoben werben,

Bur jeden bon einem flabilichen Ziegenbod ausgeführten Sprung einer Biege ift eine Sprunggebuhr bon b.k an ben Bodbalter ju entrichten.

Eine erfolgtos besprungene Biege tann zweimal zum wieder-holten Deden gegen eine Gebuhr von je 1 . K bem Biegenbod vorgeführt werden.

In die Sprungfifte ift jebe gebedte Biege nach Alter, Farbe und Abzeichen genau einzutragen.

Die Gebühren-Dronung tritt mit ber Genehmigung fofort

Biesbaben, ben 18. Muguft 1920. Der Magiftrat: gez. Schulte, gez. Borgmann.

Biesbaben, ben 31. Muguft 1920.

Der Begirtsausichuß: ges Baurmeifter.

Bird hiermit veröffentlicht. Wiesbaben, ben 8. Ceptember 1920. Der Magiftrat.

Sandwertstammer Wiesbaden.

Bu Nr. 318 vom 9; bs. Mts. Ich genehmige, daß gemäß bem Beschlusse ber Damentoner vom 27. Dini da. 38. die Lehrzeit für weibliche Lehre ber Damenschneiberei, ber Friseusen und Puhmacherinum 3 Inhre festgeset wird.
Biesbaben, ben 14. August 1920.

Der Megierungspräfibes

Un bie Bandwerfstammer, bier.

Birb hiermit beröffentlicht. Biesbaben, ben 26. Auguft 1920. Die Gandwertstammer.

Der Borfigende: Carftens. - Der Synbitus: 5 chrot

Sandwertstammer Biesbaden. Bu Rr. 4394 bem 29. 6. 1920.

bs. 3s., burch welchen bie Gefellenprufungsgebuhr auf erhoht worben ift, meine Zustimmung.
Biesbaben, ben 16. Auguft 1920.

Der Regierungsprafibent geg : Balther.

Un bie Sanbwerfefammer, bier.

Birb hiermit beröffentlicht. Biesbaben, ben 26. August 1920. Die Dandwertefammer. Der Borfigenbe: Carftens. - Der Synbifus: Schroebt

Geftorben:

Mm 3. Ceptember. Profeffor Dr. med. Wilhelm Wei Am 4. September. Bitme Margarete Reber, geb. Doff 54 3

77 3. Witme Debmig Fabrig, geb. Schnee, 72 3.
Mm 5. September. Kellner Christoph Lenbedel, 20 3.
Franz Strein, 68 3. Schwester Iba Orto, 56 3.
Am 6. September. Abolf Levels, 6 W. Dans
4 W. Annetiese Qulin, 4 Wt. Martha Gmach, 1

Rifelbach, 1 M.
Am 7. September. Schreiner Gbuard Stanbach, Witne Johanna Buchheister, geb. Siemsen, 77 3. Chefrau Reinhardt, geb. Rint, 42 3. 28 Jaliane Linbenberg, geb

## Wiesbadener Nachrichten.

Uber ben Berfehr mit ben Bejagungsbebbeben Derr Borsipende der französischen Wohnungs-Kommission de ordnung erlassen, daß die Einwohner sich mit Endstein gehören nim, welche Wohnungsangelegenheiten betreite, unmittelbar an die französische Behörde wenden bürsen. Eingaben mitsen vielmehr an das fiddt. Mohnungsangelegen mitsen vielmehr an das fiddt. Mohnungsandstraße 21 gerichtet werden, welches sie mit einer Begutatiehen an die französische Behörde weiterreicht. Wir vernicht übrigen auf die Bekanntmachung in underer beutigen und weiterstamt, das das städt. Wohnungsamt für den Berketz wertsam, das das städt. Wohnungsamt für den Berketz Publikum nur am Montag, Wittwoch und Freitag von vormittags geöffnet ist. vormittags geöffnet ift.

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Buller, Biesbe

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.